

Weihnachten 2010

Wihnatszit, Liotorzit

Wihnatszit, Liotorzit
D`Wöld sand wiß vorschnit.
I dor Luft ,
lit i jedom Hus an Goateleduft.

Wihnatszit, Liotorzit
Liotle wit vorschtröat,
am Gschäft und ou am Hus,
as siot sa feschtle us.

Wihnatszit, Liotorzit
Heiligaubod ischt nümma wit.
Dau druf fröat se Jung und Old,
s`Christkindle kunnt bold.

Wihnatszit, Liotorzit
Ma wartot uf a Gschenkle undorm Bom,
so arfüllt se minga Trom.

Wihnatszit, Liotorzit
Schifahro und rodlo sand a Hit,
Juchhe itz gauht as los,
d`Fröad ischt wirkle groß

Wihnatszit, Liotorzit
Ou a dio Armo denko
und se sealb be eta eatz inschränko.

Wihnatszit, Liotorzit
S`Jauhr ischt bold us,
meor gond vo Hus zo Hus
und wünschod alla:
A goat`s nüs Jauhr mit viel Glück und Seago
uf alla üora Weogo!

Gedanken der Bizauer Volksschüler zur Weihnachtszeit

Rückblick zum ablaufenden Jahr 2010

Im Gegensatz zu vielen anderen Orten auf der Welt, sind wir in unserer Gemeinde von Katastrophen und Unglücken verschont geblieben. Einzelne in unserer Gemeinde haben aber persönliche Schicksale und Verluste erlitten, ihnen gilt unser besonderes Mitgefühl.

Im März haben Gemeindevertretungswahlen stattgefunden. Nach einem großen Vertrauensbeweis bin ich seit Mitte April als neuer Bürgermeister für die Gemeinde Bizau im Amt. Mit sehr engagierten Gemeindevertretern und Mitgliedern in verschiedenen Ausschüssen können die anstehenden Themen zum Wohle unserer Gemeinde angegangen werden, geordnete Finanzen statten uns mit etwas Spielraum aus.

Den aus der Gemeindevertretung ausgeschiedenen Mitgliedern konnte im Oktober bei einer würdigen Verabschiedung Dank und Anerkennung für ihre Tätigkeit ausgesprochen werden. In diesem Zusammenhang möchte ich es nicht verabsäumen, auch den vielen anderen, die ehrenamtlich für das gesellschaftliche Leben im Dorf, sei es in Vereinen, Hilfsorganisationen oder sonstigen Institutionen, Beiträge geleistet haben und weiterhin leisten, ebenfalls herzlich zu danken. Diese sind mitentscheidend für das gut funktionierende Zusammenleben in unserer Gemeinde.

Auch konnten wir in den vergangenen Monaten einige sichtbare Maßnahmen umsetzen. Angefangen von punktuellen Straßensanierungen, Instandsetzungen beim Gemeindeamt, Beginn von Straßenbeleuchtung in der Hilkat sowie zur wesentlichen Sicherung der Wasserversorgung die

Neuverlegung der Quellaufleitung Fützentäl bis Mellenstock. Bei diesem Projekt darf ich an dieser Stelle nochmals den betroffenen Grundbesitzern für ihr Verständnis danken. Beim Fußweg an den Oberberg ist uns die Fertigstellung leider nicht mehr gelungen, dies wird im kommenden Frühjahr zügig erledigt. Die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung nehmen laufend zu, gerade auch in Kleingemeinden. Herlinde und Stefan setzen diese sehr kompetent und zuvorkommend um, dazu erfahre auch ich große Unterstützung. Außerhalb des Gemeindeamtes, sei dies in den Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Feuerwehr, aber auch bei Wanderwegen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen haben wir das Ziel, diese lebenswert, einsatzbereit und mit hohem Standard zu erhalten. Dabei möchte ich besonders meinen Mitarbeitern in der Gemeinde für ihr Engagement recht herzlich danken.

Ausblick auf das Jahr 2011

Bei einer Klausur gleich anfangs der neuen Periode hat sich die Gemeindevertretung über kurz- und mittelfristige Aufgaben den Kopf zerbrochen.

Neben der Umsetzung des Projektes "Trainingsplatz" werden Schwerpunkte die Infrastruktur (Gemeindestraßen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßenbeleuchtung) und die Neuauflage des Flächenwidmungsplanes bilden. Weitere wichtige Themen sind der Erhalt und Schutz unserer Kulturlandschaft, "Alt werden in Bizau", sowie die Nahversorgung.

"Raus aus dem Öl" - Verwendung von Biomasse - ist ebenfalls ein Ziel im kommenden Jahr. Ein Unterausschuss erarbeitet Lösungen zur Verwendung regionaler Energieressourcen. Informationen über den aktuellen Stand gibt es im Gemeindeamt.

In Sachen Naturschutz haben wir uns einer Initiative vom Land Vorarlberg angeschlossen. Hier haben bereits erste grundsätzliche Erhebungen stattgefunden (vornehmlich im unteren Moos). Im kommenden Jahr werden diese Maßnahmen intensiviert und die jeweiligen Eigentümer miteinbezogen.

"Alt werden in Bizau" ist schon bisher in unserer Gemeinde ein bestimmendes Thema. Neben dem Josefsheim gibt es die Hauskrankenpflege, den Mobilen Hilfsdienst, Essen auf Rädern sowie Mittagstisch und Tagesbetreuung im Josefsheim, dazu kommt nun auch das Betreute Wohnen. Eine 10-köpfige Arbeitsgruppe beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema, sodass möglichst bald erste Schritte gesetzt werden können.

Ein weiterer entscheidender Aspekt in unserer Gemeinde ist die Nahversorgung. Ich darf dies mit dem Wunsch zusammenfassen, "Fahr nicht fort, kauf im Ort"! Schätzen wir das Angebot vom Friseur bis zu den Lebensmittelläden, den Gasthäusern, dem Jugendraum und vieles mehr!!

Der **Weihnachtsbaum** auf dem Dorfplatz wurde heuer von Marianne Gmeiner zur Verfügung gestellt und durch Walter Rief und Josef Moosmann sorgfältig aufgestellt, Josef Beer hat für die feierliche Beleuchtung gesorgt. Der Weihnachtsbaum trägt wesentlich zur weihnachtlichen Stimmung am Dorfplatz bei. Im Namen der Gemeinde darf ich der Spenderin sowie den Helfern recht herzlich danken.

Nicht versäumen möchte ich auch, allen in unserem Dorf zu danken, die mit verschiedensten, verantwortungsvollen Maßnahmen ebenfalls einen Beitrag zur weihnachtlichen Stimmung leisten.

Das **Silvesterständle** mit dem Musikverein Bizau wird auch heuer wieder veranstaltet. Dazu laden wir alle Einheimischen und Gäste am 31. Dezember um 16:00 Uhr auf den Dorfplatz zu einem Glas Sekt oder einem warmen Getränk und einem Plausch ein.

Beim Abschießen von Raketen und Böllern zum Jahreswechsel darf ich ersuchen, besonders auf die Mitbürger, aber auch Tiere (z. B. bei Stallungen) Rücksicht zu nehmen. Nicht zu vergessen ist die eigene Sicherheit und auch die Brandgefahr.

Aufbauend auf der Schibuslinie 34 im vergangenen Winter haben die Gemeinden Bezau, Mellau, Bizau und Reuthe gemeinsam mit den Bergbahnen Mellau und der Seilbahn Bezau einen **Ganzjahresbus** installiert. Dieser verbindet die vier Gemeinden und schafft für die Bahnen in Bezau

und Mellau den Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr. Der Fahrplan liegt diesem Schreiben bei. Ich darf euch ersuchen, rege vom Bus Gebrauch zu machen!

Der **Übungslift Hütten** ist bei guter Witterung und entsprechender Schneelage vom 26. Dezember 2010 bis 9. Jänner 2011, vom 11. bis 20. Februar und vom 4. bis 13. März 2011 täglich von 12:30 bis 16:00 Uhr in Betrieb, in den Zeiten zwischen dem täglichen Fahrbetrieb jeweils von Freitag bis Sonntag ebenfalls von 12:30 bis 16:00 Uhr.

Preis für Erwachsene und Kinder € 5,-, Inhaber eines 3-Täler-Skipasses können den Lift gratis benutzen.

Der **Familienpass** der Vorarlberger Landesregierung ermöglicht bei zahlreichen Betrieben Wintervergnügen zu einem Preis, den sich Familien leisten können. Attraktiv sind auch die Angebote der öffentlichen Verkehrsmittel, bei denen Kinder ihre Kinderfahrkarten sammeln können. Der Familienpass kann im Gemeindeamt beantragt werden. Dort sind auch die aktuellen Familienpass-News und der Familienkalender erhältlich.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit und das kommende neue Jahr wünschen wir vom Gemeindeamt allen unseren Mitbürgern, aber auch Gästen, eine besinnliche und erholsame Zeit und vor allem Gesundheit.

Der Bürgermeister:
Ing. Josef Bischofberger